

1454 April 26, Indersdorf.

Nr. 3940

Johannes, Propst des Augustiner-Chorherrenstifts St. Marien in Indersdorf¹⁾, an alle Äbte, Pröpste, Dekane und Plebane der Diözese Freising. Er verkündet u.a. die Verleihung eines Ablasses von 100 Tagen für die Kapelle der hl. Jungfrau Maria, des hl. Johannes des Täufers und des Apostels Jakob durch den Kardinallegaten NvK.²⁾

Or.: MÜNCHEN, HStA, KU Indersdorf, Fasc. 40, Nr. 1454 IV 26.

Druck: F. H. Hundt, *Die Urkunden des Klosters Indersdorf I*, München 1863, 337f. Nr. 834.

¹⁾ Johannes Rothbut, Propst von Indersdorf (1442-1470); vgl. E. von Fugger, *Geschichte des Klosters Indersdorf von seiner Gründung bis auf unsere Zeit*, München 1885, 56-59.

²⁾ Der Ablass wurde bereits 1451 März 27 ausgestellt; s.o. Nr. 1144 Anm. 1 mit Angabe der anderen in Nr. 3940 erwähnten Ablässe.